

SPD begrüßt Pläne zum B 65-Ausbau

Stellungnahme zum Bundesverkehrswegeplan

Kreis Minden-Lübbecke (WB). Der Kreisvorstand der Sozialdemokraten kritisiert, dass der Bund eine komplett neue zweispurige Bahntrasse zwischen Porta Westfalica und Bückeburg inklusive Tunnel und gewaltigen Brückenwerken bauen will. Dies sieht wie berichtet der Entwurf zum Bundesverkehrswegeplan vor. Bundestagsabgeordneter Achim Post: »Dieser Plan ist in den Dimensionen irrsinnig, reine Geldverschwendung und hätte für die ganze Region erhebliche negative Auswirkungen.« Der seit vielen Jahren gesetzlich vorgegebene vierspurige Ausbau der Strecke Minden-Haste sei dagegen die kostengünstigere, schneller zu verwirklichende sowie verkehrspolitisch und ökologisch vertretbarere Alternative.

Der SPD-Kreisvorsitzende Michel Buhre teilte diese Auffassung. In der Gesamtschau der Projekte im Mühlenkreis kam Buhre zu einer gemischten Bilanz. So sei der vorgesehene Ausbau der B 482 richtig, müsse aber auf die gesamte Strecke in Minden und Porta Westfalica ausgedehnt werden. Unterstützung fänden auch die Ausbauplanungen der B 65 im gesamten Kreisgebiet, wengleich die Mühlenkreis-SPD die Positionierung der SPD im Altkreis Lübbecke nachvollziehen könne, dass hier eine höhere Priorisierung der B 239 von größerer Bedeutung wäre. Den »immens teuren und noch dazu wichtigen Naturraum zerstörenden« Ausbau der B61 in Dehme lehne die SPD eindeutig ab. Kritisch sehen Sozialdemokraten den im Entwurf fehlenden umfangreicheren Ausbau der Mittelweser.